

von der Jahrrente zu Creuzburg bis zur Lösung mit 560 Gulden, die dem Landgrafen jederzeit freisteht, während der Gläubiger an vierteljährliche Kündigung gebunden ist. Weiterverpfändung bei Nichtzahlung. Datum Gotha quinta feria in septimana pasche x̄cix°.

## 238.

5

Anm.: Erwähnt in No. 249. 250.

1399 Apr. 4.

Landgraf Balthasar und Landgraf Friedrich bevollmächtigen den Decan der Kirche des h. Severus zu Erfurt Dietrich von Arnstadt, den Ritter Friedrich von Witzleben und Johannes von Allenblumen, die an Johann Galeazzo Visconti Herzog von Mailand  
10 gesandt werden, um eine Ehe zwischen Lucia der Tochter des Bernabo Visconti und Landgraf Friedrich zu Stande zu bringen.

## 239.

Die Grafen Heinrich von Stolberg und Friedrich von Beichlingen machen eine Sühne zwischen Landgraf Balthasar und dem Grafen Ulrich von Reinstein, wonach letzterer zwei Theile seines  
15 Schlosses Neindorf von Balthasar zu Lehn nimmt und sich ihm zur Hilfe gegen Jedermann, insbesondere aber gegen den Erzbischof von Mainz und die Städte Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen verpflichtet.  
Sachsenburg, 1399 Apr. 19.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5082. Von den beiden SS. an Pergamentstr. fehlt das erste. (A). — Gleichzeit. Abschriften ebenda Cop. 2 fol. 229 (B) und fol. 253 (C).

20 Gedr.: Auszüge Regesta Stolbergica 236. Beyer Urkundenbuch d. St. Erfurt 2,807.

Wir Heinrich von gotes gnaden czu Stalberg unde wir Friderich von denselbin gnaden czu Biechelingin grafen bekennen —, [1] daz wir czwischen dem hochgeborn fürsten unserm gneden herren herren Balthazar langrafen in Duringin unde margrafen czu Mießen uff eyne sieten unde dem edeln unserm lieben oheim hern Vlriche graven  
25 unde hern czu Reinstein uff die andern getedinget haben, alz der vorgnante unsir oheim von Reinstein in unwillen unde ungnaden dez itzund gnanten unsers gneden herren herren Balthazars gewest ist, von solches schaden wegen, den ym Conrad von Wychenrode<sup>a)</sup> mit etlichen andern dez vorgnanten unsers oheim mannen gethan had, daz der egnante unser herre ym daz vorgebin had, unde sollen daruff alle gebrechen, czwey-  
30 tracht unde ufflouffte, die sich darunder von demselben von Reinstein unde sinen mannen vorlouffen han, genczlich abe unde czwischen in unde iren mannen von beden sieten gericht unde gesunit sie. [2] Dorumbe had der megnanter unser oheim von Reinstein czwey teile an sinem sloße Neyndorff<sup>b)</sup> mit sinen czugehorungen, die vor sin frie eigin gewest sint, von dem vilgnanten unserm herren herren Balthazar unde sinen erben czu  
35 rechten lehenen entfangen unde yn darczu gehuldt, gelobet unde gesworn, unde er unde sine erben sollen die von yn haben in aller maße, alz sie vor den Stieg von yn entfangen

239. a) Wigenrode B C. b) Nehindorff B. Nyendorff C.